

Benutzerhandbuch

GPS-Mate für Android



V3.1.5

20.10.2012

www.gps-mate.com

1	Einführung.....	1
1.1	Funktionsübersicht.....	1
1.2	Aufbau des Handbuchs.....	3
1.3	Freie Version / Vollversion.....	3
2	Installation und Updates.....	3
2.1	Android-Berechtigungen.....	4
2.2	Registrierung.....	5
3	Grundlagen.....	6
3.1	Quick Start Bildschirm.....	7
3.1.1	Suchpfade.....	7
3.1.2	Aktionen Karte → Koordinateneingabe.....	8
3.1.3	Aktionen Tour.....	9
3.1.3.1	Tour importieren.....	9
3.1.3.2	Tour aufzeichnen.....	11
3.2	Outdoor Navigation.....	11
3.3	Info-Leiste.....	12
3.4	Kompass.....	12
4	Einstellungen.....	14
4.1	Einstellungen allgemein.....	14
4.2	Einstellungen Profil.....	16
4.3	Einstellungen Tour.....	17
5	Aktionen durchführen.....	18
5.1	Karten am Standort nutzen und nachführen.....	18
5.2	Karten ohne GPS nutzen.....	18
5.2.1	Koordinaten, Höhe und Steigung messen.....	19
	19
5.3	Karte zur Offline-Nutzung speichern.....	20
5.4	Einen Track importieren, in der Karte anzeigen, Profil vermessen und Karte speichern.....	21
5.5	Meinen Standort oder einen Treffpunkt als SMS versenden.....	23
5.6	Meinen Standort oder einen Punkt in der Karte als POI speichern.....	24
6	Karte.....	25
6.1	Nutzung der Karten.....	26
6.2	Menü.....	27
6.2.1	Karte, Tour, POI.....	27
6.2.2	Karte speichern.....	29
6.2.3	Ortssuche.....	30
6.2.4	Quick Start.....	31
6.3	Geteilte Ansicht.....	31
6.4	Positions-Marker platzieren und nutzen.....	32
6.4.1	Tourplanung.....	33
6.4.2	Zu einem Punkt in der Karte navigieren.....	33
6.5	Standort oder Treffpunkt als SMS versenden.....	33
6.6	POI.....	34
6.6.1	Sprachnotizen.....	35
7	Profil.....	36
7.1	Profil dem GPS nachführen.....	36
7.2	Profil-Marker.....	36
8	Roadbook.....	38
9	Navigation/GeoCaching.....	40
10	Cockpit.....	41
11	nv.digital (EAP) und KAP/BSB Karten.....	42
	Index.....	44

Konventionen

Menüeinträge sind kursiv geschrieben.
Verzeichnisnamen sind hervorgehoben.

Glossar

TaH: Tap-and-Hold (Drücken-und-Halten)

TaD: Tap-and-Drag (Drücken, Halten and Ziehen)

POI: Point-Of-Interest. Ein markanter Punkt innerhalb einer Tour, der an einen Track liegen kann oder freisteht. Ein POI kann beim Aufzeichnen einer Tour selbst gesetzt werden oder wird beim Import/Export verarbeitet.



Wichtiger Hinweis

Disclaimer:

Die Installation dieser Software geschieht in eigener Verantwortung. Für Datenverlust u.ä. kann nicht gehaftet werden.

Diese Software ist nicht für den Einsatz in lebenserhaltenden und lebensrettenden Umgebungen (z.B. Bergrettung, usw.) geeignet.

1 Einführung

GPS-Mate unterstützt Sie bei Ihren Outdoor-Unternehmungen wie Wandern, Radfahren, Skitouren/Skifahren, Segeln und Sportfliegen. Dazu bietet GPS-Mate einen großen Funktionsumfang beim Anzeigen, Speichern und Verarbeiten von Karten, Touren und Point-Of-Interests (POIs) sowie eine Outdoor Navigation. GPS-Mate ist für Tablets optimiert und ebenso auf Smartphones einsetzbar. Die größeren Bildschirmen der Tablets sind besonders für die geteilte Ansicht geeignet.

1.1 Funktionsübersicht

GPS-Mate integriert eine Reihe von Online-Karten, die über eine Internetverbindung geladen und zum Großteil auch zur späteren Offline-Nutzung ohne Internetverbindung gespeichert werden können. Die folgende Tabelle zeigt die aktuell verfügbaren Online-Karten. Falls Sie ihre Lieblingskarte vermissen, senden Sie uns eine Email an info@confitek.de.

Public Transport / ÖPNV	GoogleMaps (Road)
OpenStreetMap	GoogleMaps (Terrain)
OpenCycleMap	GoogleMaps (Satellite)
4UMaps	Finland Topo
Outdoor Deutschland	Norway Topo2
Outdoor Österreich	Norway Toporaster2
Outdoor Südtirol	Sweden Topo
Hike & Bike	UK Ordnance Survey NPE
Nokia OVI Map (Road)	TopOSM USA
Nokia OVI Map (Terrain)	New Zealand Topo
Nokia OVI Map (Satellite)	OpenSeaMap (Overlay)
Bing Maps (Road)	GoogleMaps (Marking)
Bing Maps (Hybrid)	Nop's Reit- & Wanderkarte
Bing Maps (Aerial)	

Eine erste Übersicht über die Funktionen von GPS-Mate gibt die folgende Tabelle:

Nutzung zu Wasser, in der Luft und am Boden	√
Positions- und Höhenbestimmung mittels GPS	√
Kompassfunktion per Kompass oder GPS	√
Aufzeichnung eigener Touren	√
Planung eigener Touren	√
Import von GPX, KML, LOC Dateien	√
Export von GPX, KML, LOC Dateien	√
Anzeige von gescannten Karten, Gebäudelageplänen, historischen Karten	√
Anzeige von Drittanbieter-Karten wie bsmap oder nv.digital (Seekarten)	√
Anzeige von Online-Karten	√
Speicherung von Online-Karten	√
Anzeige von Offline-Karten	√
Standort und Treffpunkte per SMS versenden	√
Ortssuche	√
Verwaltung Ihrer Karten, Touren und POIs	√
Höhen-/Geschwindigkeits-Profil (Strecke und Zeit)	√
Standortanzeige und Tracking im Höhenprofil	√
Outdoor Navigation nach Richtung und Entfernung	√
Aufnahme eigener akustischer Navigationshinweise	√
Anzeige Kurs über Grund	√
GeoCaching	√
Cockpit mit Tagestrips	√
Split-View Darstellung	√
Verwendung eigener POI-Symbole	√
Kompatibilität zu anderen GPS-Mate Varianten	√
Sprache Deutsch	√
Sprache Englisch	√

1.2 Aufbau des Handbuchs

Typische Aktionen, bei denen GPS-Mate Sie unterstützt, werden in Kapitel 5 beschrieben. Die Details zu einzelnen Funktionen, Ansichten und Bedienung finden Sie in den Kapiteln 6-10.

Zur Nutzung am PC und zum Umgang mit Karten finden Sie im [PC-Handbuch](#) weitere Informationen.

1.3 Freie Version / Vollversion

GPS-Mate ist in zwei Varianten erhältlich:

GPS-Mate Free ist kostenlos, hat Werbeeinblendungen und einen eingeschränkten Funktionsumfang (näheres entnehmen Sie bitte dem Info-Dialog der App).

GPS-Mate bietet den vollen Funktionsumfang und durch fehlende Werbeeinblendungen mehr Bildschirmfläche. Für GPS-Mate kann zur Freischaltung ein Registrierungsschlüssel unter www.gps-mate.de erworben werden. Weiterhin ist GPS-Mate im Google Play Store, bei AndroidPIT und anderen Stores erhältlich.

2 Installation und Updates

Die Installation kann auf zwei Arten erfolgen:

1. Per Download von <http://www.gps-mate.com/de/produkte/GPS-Mate/downloadPDA.php>.

Die heruntergeladene APK-Datei starten Sie auf Ihrem Android-Gerät. Zuvor müssen Sie in den System-Einstellungen → Anwendungen die Installation von unbekanntem Quellen zulassen:



2. Über einen Android Store wie den Google Play Store.

Updates erhalten Sie über die Website www.gps-mate.de oder den entsprechenden Android Store. Eine vorige Deinstallation ist nicht notwendig.

2.1 Android-Berechtigungen

GPS-Mate bietet einen großen Funktionsumfang und macht dazu Gebrauch verschiedener Dienste unter Android. Android ist so konzipiert, dass Sie bei der Installation einer App für diese Dienste alle Rechte einräumen müssen; eine selektive Auswahl ist unter Android nicht möglich.

GPS-Mate nutzt keinen Dienst selbsttätig oder im Hintergrund. So wird eine SMS nur verschickt, wenn Sie den Knopf drücken. Das Adressbuch wird nur gelesen, wenn Sie einen Empfänger auswählen möchten. Es werden keine persönlichen Daten an Server verschickt. Die Internetkommunikation dient vor allem dem Laden von Online-Karten.

Wofür benötigt GPS-Mate Zugriff in Android im einzelnen:

Genauer GPS Standort: GPS-Mate zeigt Ihren genauen Standort mittels GPS in den Karten an.

Kontaktdaten lesen: Sie können in GPS-Mate Ihren Standort oder einen Treffpunkt als SMS verschicken. Den Empfänger wählen Sie bequem aus Ihrem Adressbuch aus.

Kurznachrichten versenden: Für die oben beschriebene Funktion können Sie per Knopfdruck eine Positions-SMS verschicken.

SMS empfangen: Erhalten Sie eine Positions-SMS, so wird diese automatisch verarbeitet und die Infos in der Karte angezeigt.

Anrufe: Für die SMS-Funktion ist es notwendig den Gerätestatus abzufragen.

Netzwerkkommunikation: GPS-Mate ermöglicht die Anzeige von Online-Karten aus dem Internet.

Speicher: Sie können auf Knopfdruck eigene Touren per GPS aufzeichnen und auf der SD-Karte speichern.

Audio aufnehmen: Bei der Outdoor-Navigation können Sie individuelle Hinweise akustisch aufzeichnen und Wegpunkten zuordnen. Auf Tour spielt GPS-Mate diese Hinweise automatisch ab. Somit haben Sie wichtige Orientierungs- und Navigationshinweise auch ohne Blick auf die Karte.

Systemeinstellungen ändern: Haben Sie das GPS über die Systemeinstellungen deaktiviert und aktivieren es in GPS-Mate, so fragt GPS-Mate nach, ob Sie die notwendige Aktivierung in den Systemeinstellungen vornehmen möchten. Falls ja, werden diese automatisch geöffnet. Ausserdem bietet GPS-Mate die Möglichkeit, den Bildschirm nicht abzuschalten, wenn GPS-Mate im Vordergrund läuft. Somit ist ein ständiger Wechsel der Systemeinstellungen nicht notwendig.

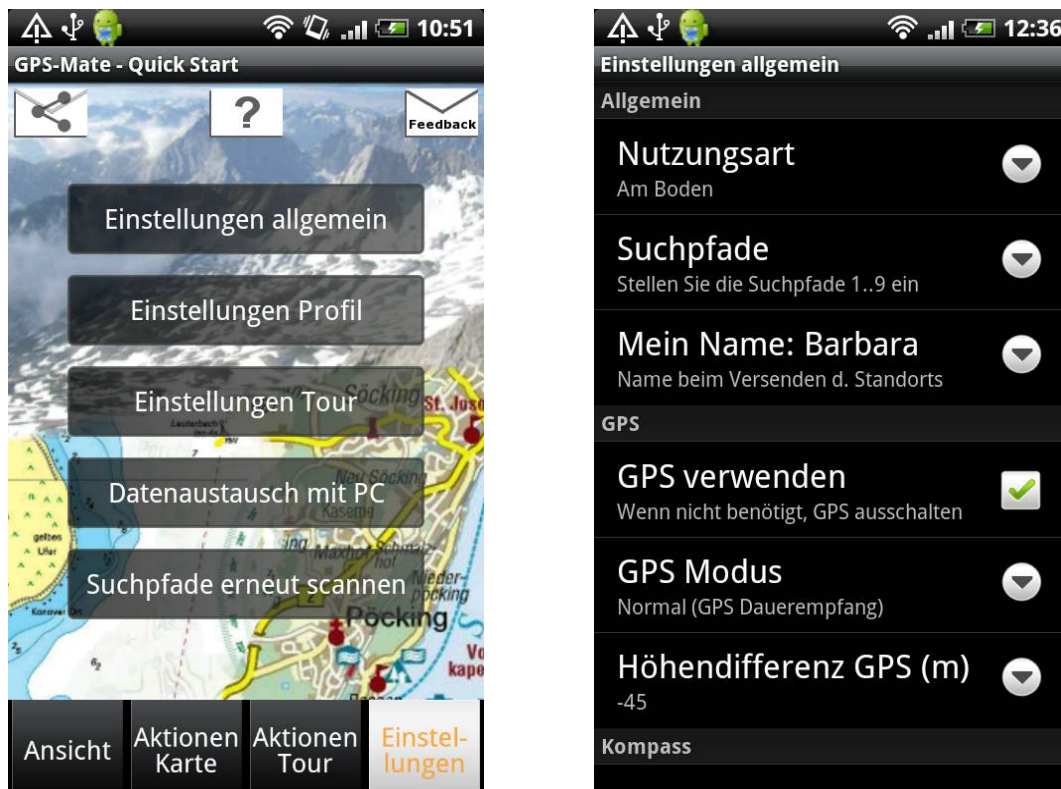
2.2 Registrierung

Haben Sie GPS-Mate Free genutzt und möchten den vollen Funktionsumfang von GPS-Mate nutzen, so laden Sie die APK-Datei unter <http://www.gps-mate.com/de/produkte/GPS-Mate/downloadPDA.php> herunter, installieren und starten GPS-Mate. Nun ist ein Registrierungsschlüssel erforderlich, den Sie unter <http://www.gps-mate.com/de/produkte/GPS-Mate/registrierung.php> erwerben können. Per Email erhalten Sie einen Lizenz-Schlüssel, den Sie nach den Anweisungen auf das Android-Gerät kopieren.

3 Grundlagen

Nach dem Start von GPS-Mate erscheint der Quick Start Bildschirm, von dem aus Sie die wichtigsten Aktionen starten können. Es ist sinnvoll, einige Einstellungen bereits vorzunehmen.

Im Reiter 'Einstellungen' des 'Quick Start Bildschirms' können Sie allgemeinen, Profil- und Tour-spezifischen Einstellungen vornehmen.



In den allgemeinen Einstellungen stellen Sie zunächst Ihre Nutzungsart sowie 'Mein Name' ein. Wenn Sie eine SMS des Standorts oder eines Treffpunkts versenden möchten, wird dieser Name in den SMS-Text übernommen.

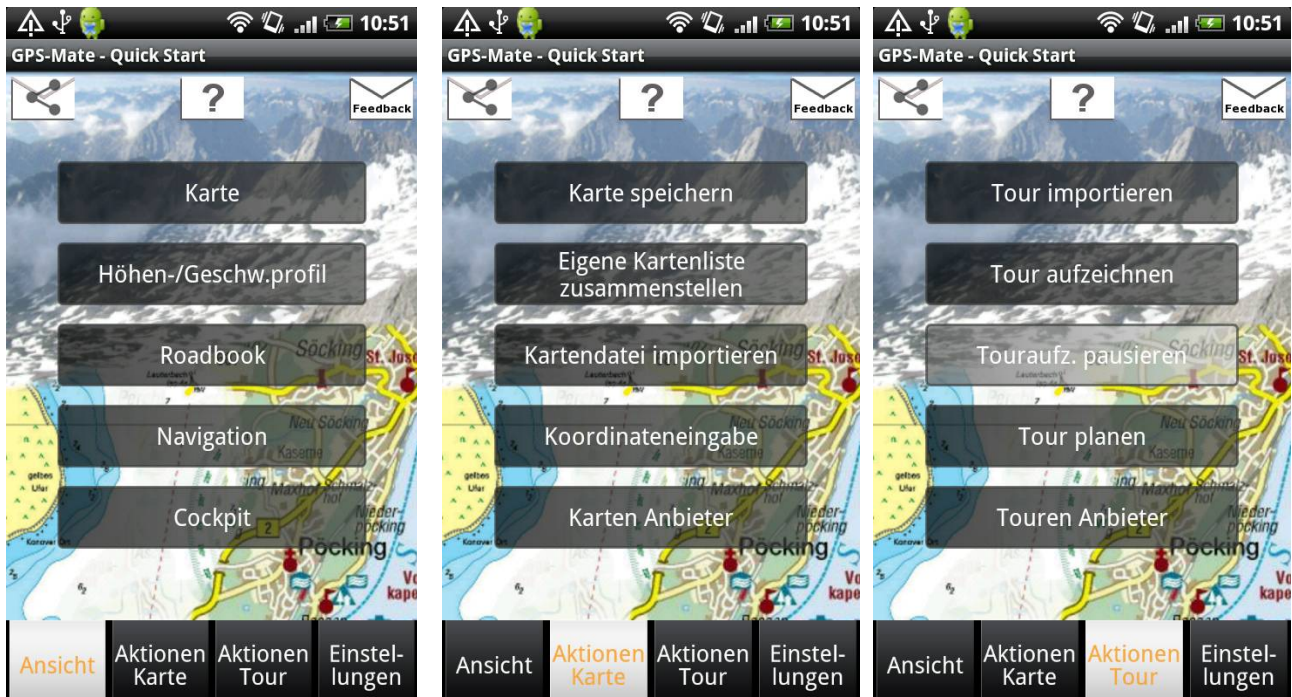
Bitte überprüfen Sie auch Ihre Suchpfade (s. 3.1.1)

GPS-Mate kann u.a. GPX- und KML-Dateien importieren. Diese kopieren Sie einfach in die entsprechenden Verzeichnisse und importieren Sie mit der 'Auto Import' Funktion.

Um beliebige Dateien zu importieren, fordert GPS-Mate vom Android-System einen geeigneten Datei Explorer an. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Ihr Gerät über einen geeigneten Datei-Explorer verfügt oder Sie eine solche App installiert haben (z.B. den kostenlosen Metago ASTRO).

3.1 Quick Start Bildschirm

Der Quick Start Bildschirm bietet eine Übersicht über die wichtigsten Aktionen und ist aus jeder Ansicht (s. Kapitel 6-10) heraus aufrufbar.



Am oberen Rand befinden sich die Buttons, um GPS-Mate Freunden zu empfehlen, diese Hilfe aufzurufen und Feedback zu GPS-Mate an ConfiTek zu senden.

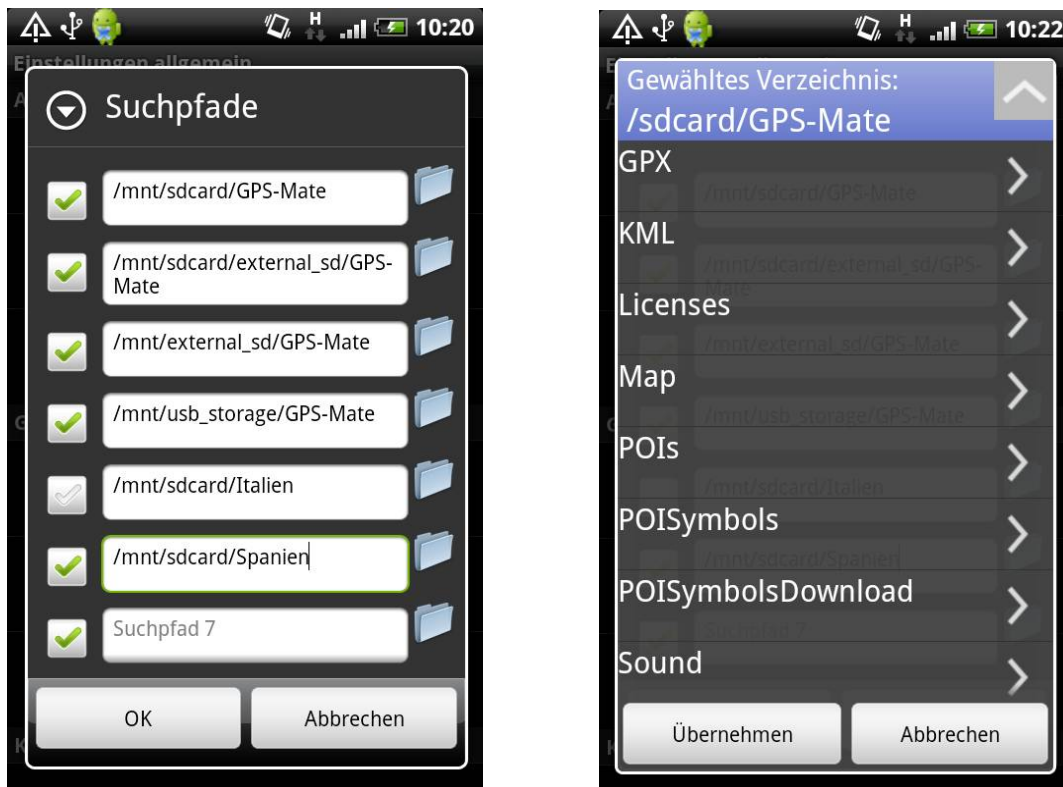
Über die Menü-Taste bzw. das Info-(i)-Symbol können Sie die Nutzungsbedingungen und Versionsnummer einsehen.

3.1.1 Suchpfade

GPS-Mate nutzt bis zu 9 Suchpfade in denen Ihre Karten, Touren und POIs abgelegt sind (s. Einstellungen allgemein). Standardmäßig stehen einige Suchpfade auf dem Pfad der SD-Karte der meisten Geräte. Ggf. müssen Sie die Suchpfade für Ihr Gerät ändern.

GPS-Mate scannt diese Suchpfade beim Start oder bei Klick auf 'Suchpfade erneut scannen' und findet in allen Unterverzeichnissen Karten, Touren und POIs.

Sie können die Suchpfade auch sehr gut nutzen, um Ihre Daten zu strukturieren und zu verwalten. Der folgende Screenshot zeigt beispielhaft neben den Standard-Suchpfaden auch zwei Verzeichnisse *Italien* und *Spanien*. Der Haken vor einem Suchpfad gibt an, dass dieser auch beim Scan berücksichtigt wird. In diesem Beispiel werden also nur zusätzliche Karten und Touren unter *Spanien* in die internen Listen aufgenommen, so dass die Listen übersichtlicher sind.



Beim Kopieren von Daten vom PC stellen Sie sicher, dass das Ziel-Verzeichnis auch über einen Suchpfad abgedeckt ist und somit beim nächsten Scan gefunden wird.

Über das Ordner-Symbol am rechten Rand öffnen Sie ein Fenster, um ein Verzeichnis auszuwählen. Tippen Sie auf ein Verzeichnis, um tiefer in die Unterverzeichnisse zu navigieren. Tippen Sie oben rechts auf den Pfeil nach oben, um eine Verzeichnisebene höher zu gehen. Mit 'Übernehmen' wird das gewählte Verzeichnis in den Suchpfad übernommen.

3.1.2 Aktionen Karte → Koordinateneingabe

Über den Dialog können Sie geografische, UTM oder Gauß-Krüger Koordinaten eingeben. Die jeweils zwei anderen Koordinaten-Sätze werden direkt umgerechnet. Über den Button 'Anzeigen' wird die Karte auf die Koordinaten zentriert. Der Button 'Navigieren zu' legt den eingegebenen Ort als Navigationsziel fest. Dies können Sie z.B. auch beim GeoCaching verwenden.



3.1.3 Aktionen Tour

3.1.3.1 Tour importieren

Tippen Sie auf 'Tour importieren', um GPX, KML oder LOC Dateien zu importieren.



Sie haben dabei zwei Möglichkeiten:

1. Die komfortable 'Auto Import' Funktion: Kopieren Sie einfach GPX-Dateien in das Verzeichnis '/sdcard/GPS-Mate/GPX', KML-Dateien nach '/sdcard/GPS-Mate/KML'. Anschließend tippen Sie auf den Button 'Auto Import'. Es werden alle neuen, noch nicht importierten Touren übernommen.
Wenn Sie bereits importierte Touren später in der Tourliste löschen und die GPX- bzw. KML-Dateien ist noch vorhanden, wird die Tour beim nächsten 'Auto Import' wieder importiert.
Wechseln Sie in die Kartenansicht. Von dort können Sie die Tourliste öffnen und finden dort alle Touren.
2. Der Import einer einzelnen Datei in einem beliebigen Verzeichnis. Tippen Sie 'Datei öffnen' so schlägt Ihnen das Android-System einige Apps zum Öffnen von Dateien/Medieninhalten zur Auswahl vor. Ist dort kein geeigneter Datei Explorer vorhanden, installieren Sie bitte eine zusätzliche Datei-Explorer App.
Nach Auswahl der Datei wird diese importiert und mit dem Anfangspunkt in der Kartenansicht dargestellt.

3.1.3.2 Tour aufzeichnen

Tippen Sie auf 'Tour aufzeichnen' um Ihre eigene Tour per GPS aufzuzeichnen. Es wird ein Tourname mit Datum und Uhrzeit vorgeschlagen. Ändern Sie diesen ggf.

Der Button 'Neue Tour' startet die Aufzeichnung. Die bisher zurückgelegte Entfernung wird in der Info-Leiste rot unterlegt angezeigt. In der Tourliste wird die Tour mit einem roten Record-Symbol markiert.

Die Aufzeichnung kann über den Button 'Touraufzeichnung pausieren' angehalten und wieder gestartet werden.

'Beende Aufzeichnung' stoppt die Aufzeichnung der Tour.

3.2 Outdoor Navigation

GPS-Mate bietet die Navigation zu Orten nach Richtung, Entfernung und Höhendifferenz. Dies ist für den Outdoor-Bereich abseits von Straßen geeignet und an jedem Ort der Welt nutzbar.

GPS-Mate berechnet nicht die schnellste Route oder den besten Radweg in zivilisierter Umgebung. Vielmehr wird die Zielführung zu Orten auf verschiedene Arten unterstützt:

- Zielführung zu einem einzelnen Ort in der Karte oder aus der POI-Liste.
- Zielführung entlang einer Tour. Es werden automatisch die nächsten Orte zur Navigation bestimmt.

Die Anzeige der Richtung zum Ziel erfolgt im Kompass (in jeder Ansicht oben sichtbar) und in der Navigation/GeoCaching-Ansicht.

Die Entfernung zum Ziel sowie die Koordinaten oder der Name des nächsten Ziels werden in der Info-Leiste (in jeder Ansicht oben sichtbar) angezeigt.

Die Höhendifferenz wird in der Navigation/GeoCaching-Ansicht angezeigt.

Das Roadbook zeigt alle Ziel-POIs der gewählten Tour an. Neben dem POI-Symbol (links) wird der Name und die aktuelle Entfernung vom Standort zu jedem POI (rechts) angezeigt. Der aktuelle Ziel-POI wird grün hervorgehoben und die Liste bei Navigation automatisch mitgeführt, so dass der nächste Ziel-POI oben zu sehen ist.

Die Navigation wird bei Auswahl eines Ziels in der Karte oder einer Tour eingeschaltet. In der Karten-Ansicht kann sie über den Go!-Button aus- und eingeschaltet werden (s. 6).

3.3 Info-Leiste

Die Info-Leiste steht in jeder Ansicht zur Verfügung und kann oben eingeblendet werden. Wird mehr Bildschirmfläche benötigt, kann die Info-Leiste über die allgemeinen Einstellungen und bei Aktivierung des Vollbildschirms ausgeblendet werden.

Aufteilung:



Werte in roter Schrift bedeuten, dass noch kein zuverlässiger GPS-Empfang vorhanden ist und die bisherigen Werte angezeigt werden.

3.4 Kompass

Der Kompass kann über den Haupt-Ansichten und unterhalb der Info-Leiste (falls aktiv) angezeigt werden. Der Kompass zeigt Ihre Blickrichtung in der Mitte des Bildschirm bei den zwei orangenen Strichen an.

Im Kompass wird bei eingeschalteter Navigation eine blinkende grüne Nadel eingeblendet, die die Richtung des nächsten Ziels angibt. Deckt sich diese Nadel in der Mitte mit Ihrer Blickrichtung, so bewegen Sie sich genau auf Ihr Ziel zu.



In den allgemeinen Einstellungen können Sie mit der 'Kompassfunktion' einstellen, ob Sie einen eingebauten elektronischen Kompass für alle Kompassfunktionen nutzen möchten

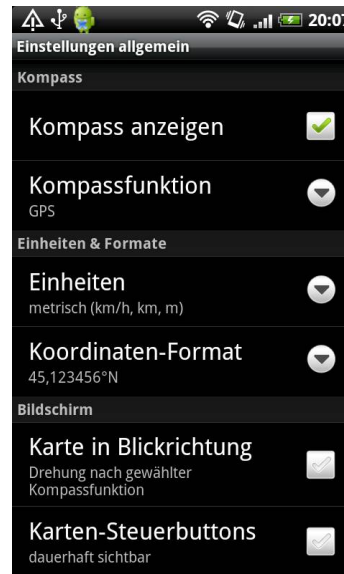
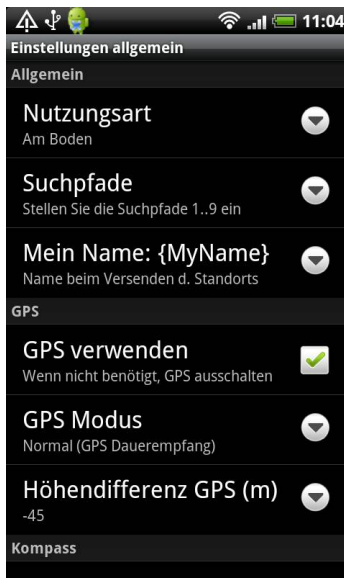
oder aber das GPS. Beachten Sie, dass beim GPS die Richtungsänderung nur ermittelt wird, wenn Sie sich bewegen.

4 Einstellungen

Zur Konfiguration von GPS-Mate stehen Ihnen drei Einstellungsbildschirme zur Verfügung.

4.1 Einstellungen allgemein

Hier werden allgemeine Einstellungen der App festgelegt.



Nutzungsart: Am Boden, in der Luft oder zur See. Beeinflußt das Symbol an Ihrem Standort und die voreingestellten Einheiten.

Suchpfade: s. 3.1.1

Mein Name: s. 3

GPS verwenden: Wenn Sie das GPS innerhalb von GPS-Mate nicht verwenden möchten, aber im Gerät aktiviert haben (für andere Apps), können Sie es hier für GPS-Mate abschalten. Das GPS ist dann innerhalb von GPS-Mate nicht aktiv. In der Kartenansicht blinkt der Positions-Pfeil nicht mehr, sondern ist schwarz. Sie können das GPS ebenso in GPS-Mate eingeschaltet lassen und über Ihre Gerätefunktion ein- und ausschalten.

GPS Modus: Normal, Stromsparend. Bei Stromsparend wird das GPS nur ca. alle 15 Sekunden aktiviert. Bei Normal haben Sie durchgehenden Empfang.

Höhendifferenz: Hier können Sie eine Differenzhöhe in Metern vom GPS zu einer Karte angeben. Alle Höhenwerte werden dann um diesen Wert korrigiert, um unterschiedliche Kartendaten auszugleichen.

Kompass anzeigen: Wenn Sie den Kompass nicht wünschen, können Sie ihn hier deaktivieren. Beim Einschalten der Navigation wird der Kompass automatisch eingeschaltet, um die Ziel-Richtung vorzugeben.

Kompassfunktion: Kompass, wenn ein elektronischer Kompass vorhanden ist. Alternativ können Sie das GPS verwenden. Beachten Sie, dass das GPS nur bei Bewegung Richtungsänderungen liefert.

Einheiten: metrisch (Geschwindigkeiten in km/h, Entfernungen in km, Höhe in m)
imperial (mph, mi, ft)
nautisch (kn, nm, ft)

Koordinaten-Format: Legt fest wie geografische Koordinaten angezeigt werden sollen

Karte in Blickrichtung: Die Karte wird entsprechend der eingestellten Kompassfunktion gedreht

Karten-Steuerbuttons dauerhaft sichtbar: Wenn aktiv werden in der Karte und im Profil die Steuerbuttons nicht automatisch nach 4 Sekunden ausgeblendet.

Kein Display-Timeout: sehr nützliche Funktion, wenn Sie GPS-Mate z.B. beim Fahrradfahren verwenden. Normalerweise hat ein Smartphone einen Display-Timeout eingestellt, den Sie bei Nutzung mit dem Fahrrad ausschalten und später wieder aktivieren müssten. Ist diese Funktion aktiv, wird der Display-Timeout deaktiviert sobald GPS-Mate im Vordergrund läuft. Öffnen Sie eine andere App oder den Home-Screen wird der Display-Timeout wieder aktiv.

Vollbildschirm: Nutzt das Display maximal für Karten u. a. Ansichten.

Info-Leiste anzeigen: Hiermit kann die Info-Leiste ausgeblendet werden.

Gitterkoordinaten: Die Darstellung der Koordinaten in der Info-Leiste kann zwischen geografisch (WGS84), UTM und Gauß-Krüger gewählt werden.

Hauptwert: Der groß dargestellte Wert rechts in der Info-Leiste kann entweder die Geschwindigkeit oder der Kurs über Grund sein.

4.2 Einstellungen Profil

Legen Sie hier Einstellungen für das Profil fest. Sie können diese Einstellungen auch aus der Profil-Ansicht heraus aufrufen.



X-Skalierung: Wählen Sie, ob das Höhen- und Geschwindigkeitsprofil nach Strecke oder Zeit dargestellt wird.

Relative Zeit: Hierbei beginnt die Zeitangabe mit 0:00.

Geschwindigkeitsprofil: wird angezeigt oder ausgeblendet

Einheiten: Die Einheiten der App: metrisch, imperial oder nautisch.

4.3 Einstellungen Tour



- POI anzeigen:** Deaktivieren, um weder Symbol noch Namen der POIs anzuzeigen.
- POI Name:** bei angezeigten POIs wird auch der Name dargestellt, ansonsten nur das Symbol.
- Akustisches Signal:** ein akustisches Signal des nächsten Ziel-POI wird bei Annäherung abgespielt.
- Aufzeichnungsmodus:** Legt den Modus bei Touraufzeichnung zwischen Zu Fuß, Fahrrad/Boot, Auto/Zug, Fliegen fest.
- Farbe aufgezeichnete Tour:** Farbe, die standardmäßig für eine neu aufgezeichnete Tour verwendet wird.
- Farbe geplante Tour:** Farbe, die standardmäßig für eine neu geplante Tour verwendet wird.

5 Aktionen durchführen

In diesem Kapitel wird der Ablauf typischer Aktionen beschrieben. Details zu den verwendeten Funktionen und Ansichten sowie deren kombinierte Nutzung samt Screenshots finden Sie in den Kapiteln 6-10.

5.1 Karten am Standort nutzen und nachführen

Um Ihren Standort anzuzeigen ist ein Ortungsdienst wie WLAN oder bevorzugt GPS notwendig. Klicken Sie in der Kartenansicht auf den Button rechts unten, um die Karte an Ihrem Standort anzuzeigen. Damit ist die Karte auch mit dem GPS verbunden, was durch das Schloß-Symbol dargestellt wird. Die Karte wird dann dem GPS nachgeführt.

Ihr Standort ist die Mitte des rot/gelb blinkenden Kreise. Die Pfeilspitze zeigt in Ihre Blick- bzw. Bewegungsrichtung.

Sie können die Karte verschieben und zoomen (mittels + und – Button oder Zwei-Finger-Geste).



Karte am Standort anzeigen
und dem GPS nachführen

5.2 Karten ohne GPS nutzen

Wenn Sie z.B. bei der Tourplanung die Karte nutzen und Ihren Standort nicht bestimmen müssen, können Sie innerhalb von GPS-Mate das GPS abschalten. Sie können das GPS auch über die System-Einstellungen abschalten. Dann steht es allerdings auch anderen

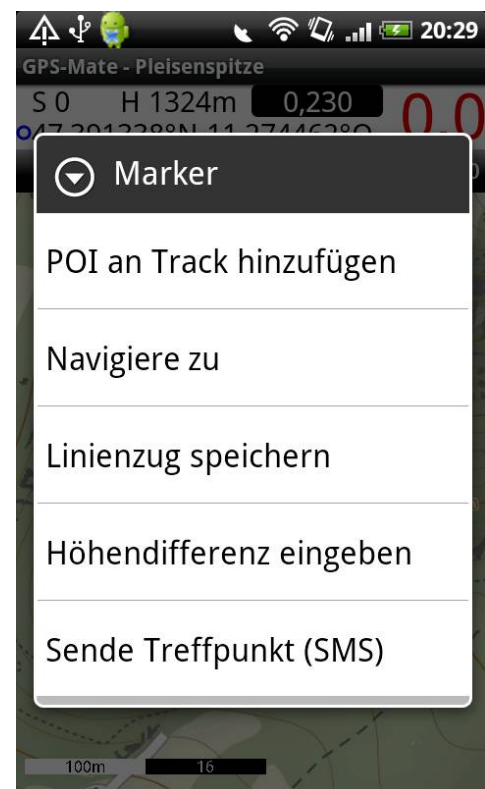
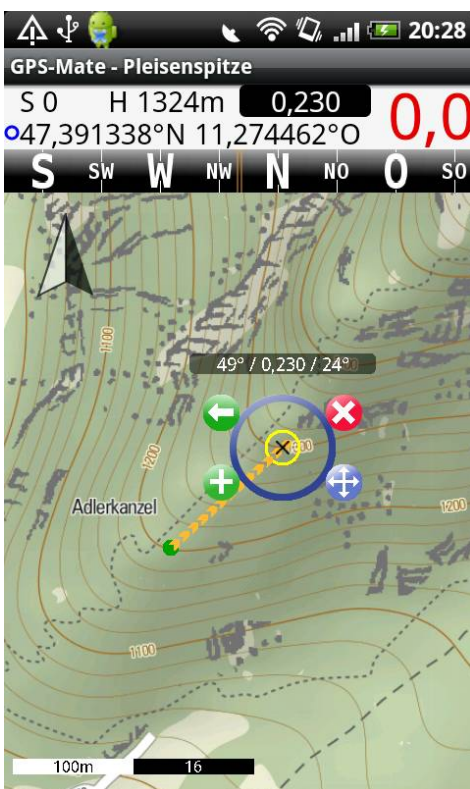
Apps nicht zur Verfügung. Schalten Sie das GPS über den Go!-Button in der Kartenansicht (s. 6) oder den allgemeinen Einstellungen aus und ein.

Die Karte verschieben Sie mit dem Finger, zoomen mit der Zwei-Finger-Geste oder den Zoom-Buttons.

Über den Button 'Lokale Karten' wechseln Sie die Karte.

5.2.1 Koordinaten, Höhe und Steigung messen

Innerhalb der Karte können Sie den Positions-Marker platzieren (s. 6.4) und verschieben. Dabei werden Ihnen die Koordinaten und Höhe des markierten Punktes in der Info-Leiste angezeigt.



Um die Steigung zwischen Höhenlinien zu messen, schieben Sie den Marker auf die untere Höhenlinie und tippen dann kurz die obere Höhenlinie an, um eine Linie zwischen den Höhenlinien zu ziehen. Am Marker werden neben Peilung von unterem zu oberem Punkt (links über dem Marker-Symbol), der Entfernung zwischen den beiden Punkten (Mitte) auch die Steigung (rechts) angezeigt. Zur Berechnung der Steigung müssen Sie die Differenz der gemessenen Höhenlinien eingeben. Diese erfolgt über langen Druck auf den grünen Plus-Button und 'Höhenliniendifferenz eingeben'.

5.3 Karte zur Offline-Nutzung speichern

Bei aktiver Internetverbindung wählen Sie zunächst in der Kartenansicht die gewünschte Karte entweder über Menü → Karte oder den Button 'Lokale Karten' (s. 6). Überprüfen Sie über Menü → Karte speichern, ob die Karte speicherbar ist und Sie den Button auswählen könnten.

Nun verschieben und zoomen Sie die Karte zum gewünschten Ausschnitt. Beim Zoomen wird unten im Maßstab auf die Zoomstufe als Zahl zwischen 0 und 20 angezeigt. Eine höhere Zahl bedeutet mehr Detail.

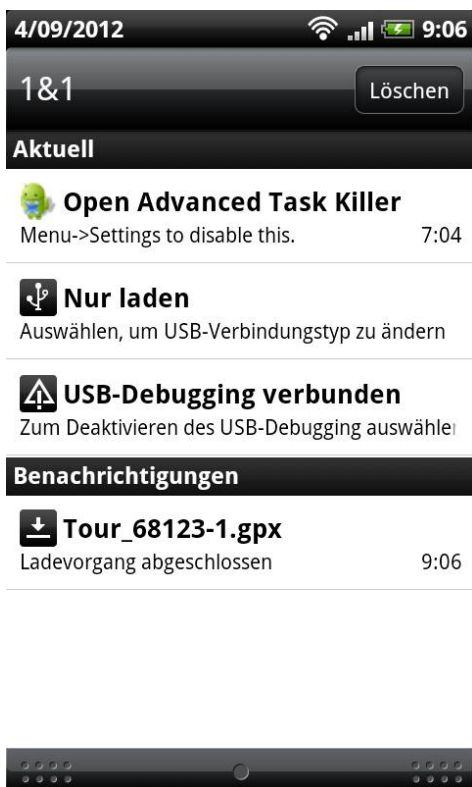
Tippen Sie nun auf Menü → Karte speichern, geben einen Namen für die Karte ein und legen den Bereich der Zoomstufen fest. Deckt der Kartenausschnitt ein großes Gebiet ab und wählen Sie große Zoomstufen, so dauert das Speichern länger.

5.4 Einen Track importieren, in der Karte anzeigen, Profil vermessen und Karte speichern

Sie können einen GPX, KML oder LOC Track leicht in GPS-Mate importieren. Liegt der Track bereits als Datei auf Ihrem Gerät haben Sie zwei Möglichkeiten:

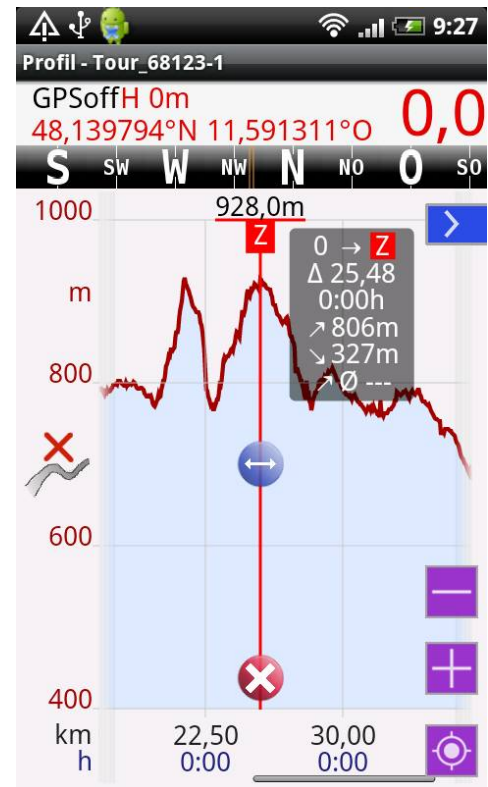
1. Im 'Quick Start Bildschirm' wählen Sie Aktionen Tour → Tour importieren. Das Android-System bietet Ihnen dann verschiedene Apps an, um die Datei auszuwählen. Wird dort kein geeigneter Datei-Explorer aufgelistet, verfügt Ihr Gerät nicht über einen Datei-Explorer. Installieren Sie bitte eine Datei-Explorer, z.B. den kostenlosen Metago ASTRO oder ES Datei Explorer. Nach Antippen des Explorers wählen Sie mit Hilfe dieses die Datei aus. Der Track wird nun importiert und mit dem Anfangspunkt in der Karte angezeigt.
2. Innerhalb eines Datei-Explorers tippen Sie auf die GPX, KML oder LOC-Datei. Die Datei wird automatisch mit GPS-Mate geöffnet bzw. es wird Ihnen GPS-Mate zum Öffnen in einer Auswahl angeboten.

Sind Sie auf der Suche nach einer Outdoor-Tour, können Sie auf Touren-Portalen suchen. Einige können direkt aus GPS-Mate geöffnet werden. Tippen Sie dazu im 'Quick Start Bildschirm' auf Aktionen Tour → Touren Anbieter. Nach weitere Auswahl des gewünschten Anbieters und erfolgreicher Suche einer Tour, laden Sie diese herunter. Das Ende des Downloads wird in der Android Notifizierungsleiste angezeigt. Ziehen Sie diese herunter und klicken auf die heruntergeladene Datei. Diese wird automatisch mit GPS-Mate geöffnet bzw. es wird Ihnen GPS-Mate zum Öffnen in einer Auswahl angeboten.



Um die Tour anzuschauen können Sie die Kartenansicht verschieben, zoomen und über den Button 'Lokale Karten' oder Menü → Karte eine andere Karte wählen (s. 6).

Über den blauen Button 'Wechsel der Ansicht' gelangen Sie zur Profil-Ansicht.



In der Profil-Ansicht können Sie einen Ziel-Marker und zusätzlich einen Start-Marker setzen. Lesen Sie die Höhe an einem Punkt oben am Marker genau ab. Weiterhin können Sie Tour-Daten am Ziel-Marker ablesen, die vom Anfang oder vom Start-Marker zum Ziel bestimmt werden.

Wechseln Sie nun mit der Android-Zurück-Taste in die Kartenansicht. Dort aktivieren Sie die geteilte Ansicht (s. 6.3). Der Bildschirm wird geteilt und unten bzw. links erscheint eine weitere Ansicht. Sehen Sie dort eine Kartenansicht, so wechseln Sie mit dem roten Button zur Profil-Ansicht. Zwischen beiden Ansichten wird ein blauer (oben bzw. rechts) und ein roter Magnetstreifen angezeigt. Koppeln Sie nun mittels des Buttons der Magnetstreifen das Profil und die Karte miteinander. Verschieben Sie nun den Marker im Profil. Die Karte wird automatisch nachgeführt, so dass die Tour 'abgefahren' werden kann.

Zusätzlich können Sie in der Karten-Ansicht den Positions-Marker platzieren (s. 6.4), da dieser genau dem Punkt im Profil nachgeführt wird. Das erleichtert das genaue Ablesen.



Tipp:

Speziell auf kleinen Bildschirmen können Sie in den Vollbildschirm-Modus wechseln. Klicken Sie in der Karten-Ansicht den Go!-Button und wählen 'Vollbild EIN'.

Sie können nun die Tour genau studieren und vorbereiten. Wählen Sie verschiedene Karten, um die geeignetste für Ihre Unternehmung zu finden. Um während der Tour Energie zu sparen und eine fehlende oder schlechte Mobilfunk-Verbindung zu vermeiden, speichern Sie bereits jetzt die Karte für Ihre Tour (s. 6.2.2).

5.5 Meinen Standort oder einen Treffpunkt als SMS versenden

Sie können sehr leicht Freunden oder auch Rettungskräften Ihren Standort per SMS senden. Über den Go!-Button wählen Sie die Aktion 'Sende Standort (SMS)'. Zunächst wählen Sie den Empfänger aus Ihrem Adressbuch.

Es wird eine SMS mit Ihrem Namen (s. allgemeine Einstellungen), Ihren Koordinaten, der Höhe, das aktuelle Datum und Uhrzeit sowie einen kurzer Text zusammengestellt. Den Text können Sie eingeben oder zwischen einigen Standard-Texten auswählen. Nutzt der Empfänger ebenfalls GPS-Mate auf seinem Smartphone, so erhält er in der Android-Notifizierungsleiste einen Eintrag, mit dem er per Klick sofort Ihren Standort in der Karte sehen kann. Per Doppelklick auf den POI in der Karte, erhält der Empfänger die Details Ihrer Nachricht.

Neben dem Standort können Sie auch einen Treffpunkt festlegen und versenden. Mittels Positions-Marker legen Sie den Ort in der Karte fest, halten den grünen Plus-Button

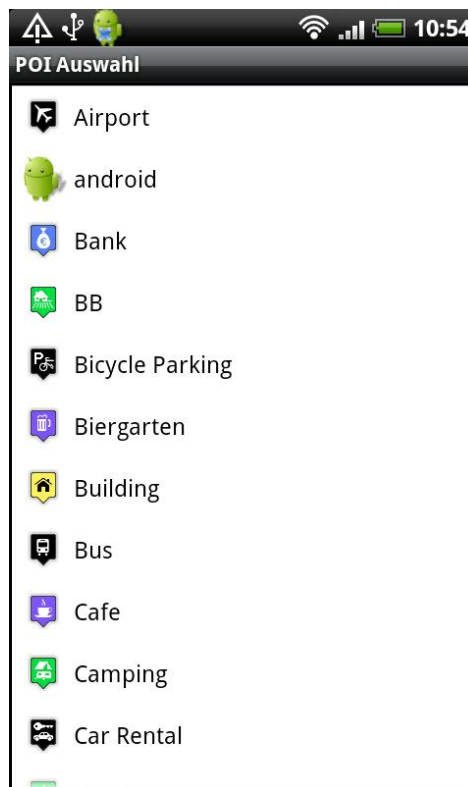
gedrückt und wählen 'Sende Treffpunkt (SMS)'. Damit wird wie beim Senden Ihres Standorts eine SMS zusammengestellt, allerdings können Sie das Datum und die Uhrzeit des Treffens vorgeben. Der Empfänger sieht bei Nutzung von GPS-Mate bequem den Treffpunkt in der Karte.

5.6 Meinen Standort oder einen Punkt in der Karte als POI speichern

Eigene Points-of-Interest (POI) erstellen Sie auf folgende Art und Weise:

- Über den Positions-Marker mit der Funktion 'POI setzen' (grüner Plus-Button)
- Über den Go!-Button und die Aktion 'Standort als POI speichern'.

Zunächst wählen Sie einen POI aus:



Anschließend können Sie dem POI einen Namen und eine Beschreibung geben.

6 Karte

Die Kartenansicht stellt die Karte sowie darauf Touren und POIs dar. Durch Antippen werden die Steuerungsbuttons eingeblendet. Nach einer Weile werden die Buttons wieder ausgeblendet (dies kann in den allgemeinen Einstellungen ausgeschaltet werden). Die Buttons haben folgende Funktion:



Lokale Karten: Ein Antippen dieses Buttons öffnet eine Auswahlliste der zu diesem Gebietsausschnitt verfügbaren Karten. Die erste Zahl gibt die Nummer der aktuell aktiven Karte an, die zweite die verfügbare Anzahl von Online- und Offline-Karten zum Gebietsausschnitt. D.h. je nach Gebiet und Zoomstufe kann sich diese Zahl ändern.

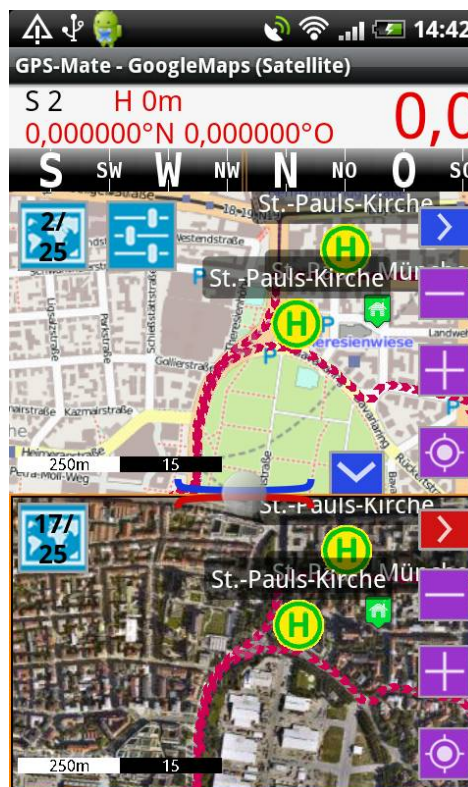
Go!-Button: Dieser Button ermöglicht Ihnen schnellen Zugang zu den Einstellungen 'Navigation EIN/AUS', 'GPS EIN/AUS' sowie 'VOLLBILD EIN/AUS'. Außerdem können wichtige Aktionen direkt hier ausführen. Hier können Sie auch den Bildschirm innerhalb von GPS-Mate sperren, um unerwünschte Touchscreen-Berührungen zu ignorieren. Bei gesperrtem Bildschirm wird der Go!-Button orange hervorgehoben. Ein langer Klick darauf hebt die Sperre wieder auf.

Ansichten: Hier wechseln Sie der Reihe nach durch die Ansichten *Karte*, *Profil*, *Roadbook*, *Navigation*, *Cockpit* und schließlich zurück zur *Karte*. Dies ist sowohl in der blauen Haupt-Ansicht als auch in der zweiten, roten Ansicht möglich.

Herauszoomen/Hineinzoomen: Hier ändern Sie den Maßstab der Karte. Dies wird im Maßstab-Symbol unten links angezeigt. Sie können auch mit der Zweifinger-Geste zoomen.

Karte GPS nachführen: Wenn Sie die Karte verschieben, wird die Karte nicht mehr dem GPS nachgeführt. Diese zeigt das Symbol wie im obigen Bild an. Ein Antippen aktiviert das Nachführen, was durch ein Schloß-Symbol angezeigt wird.

Geteilte Ansicht: Wenn Sie die geteilte Ansicht aktivieren, wird die aktuelle Karte (blauer Button) mit einer weiteren Ansicht (roter Button) kombiniert. Über den roten Wechsel-Button können Sie als Ansicht eine zweite Karte, ein Profil, das Roadbook, die Navigation oder das Cockpit wählen.



6.1 Nutzung der Karten

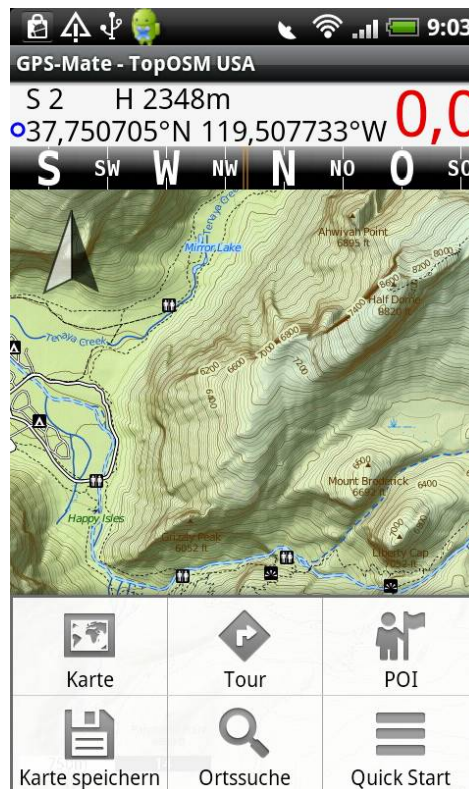
Sie können die Karte mit dem Finger verschieben, mit den Zoom-Buttons oder der Zweifinger-Geste innerhalb der Karte zoomen. Um die Karte dem GPS nachzuführen, tippen Sie auf den Button rechts unten.

In der geteilten Ansicht mit zwei Karten können Sie alles unabhängig für beide Karten steuern.

Über den Button 'Lokale Karten' können Sie schnell zwischen Online- und Offline-Karten wechseln, die an diesem Ort zur Verfügung stehen.

6.2 Menü

Drücken Sie die MENÜ Taste oder nutzen Sie die ActionBar, um die Menüfunktionen auszuführen.



6.2.1 Karte, Tour, POI

Diese drei Menüs öffnen die entsprechende Liste. Die Listen sind zweistufig organisiert: Die oberste Ebene ist der Suchpfad, in dem die Karten, Touren und POIs der nächst tieferen Ebene gefunden wurden.

In der **Kartenliste** wird die aktive Karte grün hervorgehoben und mit dem Augen-Symbol wird angezeigt, dass sie sichtbar ist. Der Haken hinter einem Kartennamen gibt an, ob sie für verschiedene Karten-Funktionen berücksichtigt wird. So werden z.B. Offline-Karten, die benachbarte Bereiche abdecken automatisch beim Scrollen nachgeladen, wenn der Haken gesetzt ist. Andernfalls wird die Karte ignoriert.

Das Symbol unter dem Augen-Symbol zeigt an, dass die Karte als Hintergrund-Karte dargestellt wird. Das ist z.B. bei Übersichtskarten sinnvoll. Dabei werden die Bereiche kleinerer Karten darüber dargestellt, so dass leicht zu erkennen ist wo Detailkarten vorhanden sind.

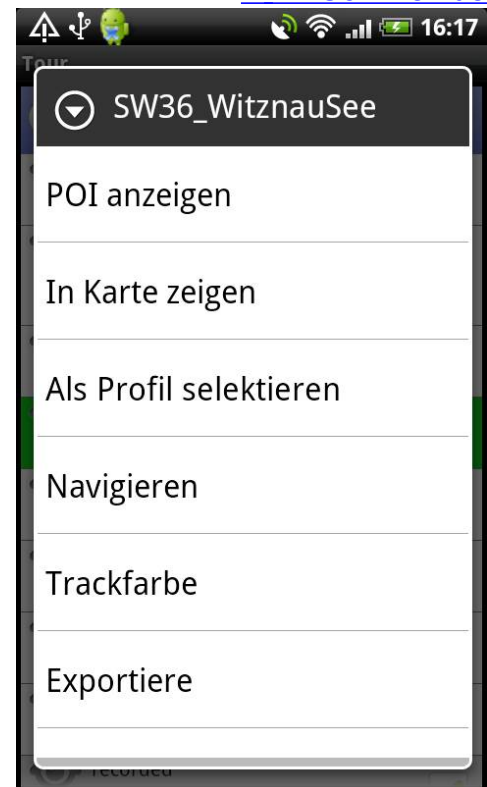
Ein kurzer Druck auf den Kartennamen aktiviert die Karte und zeigt Sie in der Kartenansicht an.

Ein langer Druck auf den Kartennamen öffnet das Kontext-Menü, über das weitere Funktionen auf die Karte angewendet werden können.



Drücken Sie in der Kartenliste die Menü-Taste, um allgemeine Kartenfunktionen zu nutzen. 'Karten in Liste' gibt Ihnen die Möglichkeit, nicht genutzte Standard-Karten aus dieser Kartenliste zu entfernen.

Die **Tourliste** bietet entsprechend die Auswahl und Verwaltung von Touren an. Das Pfeil-Symbol im Screenshot unten zeigt an, dass diese Tour zur Navigation ausgewählt wurde. Damit ist sie im Roadbook sichtbar. Die einzelnen Wegpunkte dieser Tour werden automatisch als Navigationsziele ausgewählt. Die grün hervorgehobene Tour wird im Profil dargestellt.



Ein kurzes Antippen der Tour zeigt die Wegpunkte/POI dieser Tour an, falls vorhanden. 'In Karte zeigen' stellt die Tour in der Karten-Ansicht am Anfangspunkt dar. Die Tour kann gelöscht oder umbenannt werden. Sie kann als GPX, KML und LOC exportiert werden. Ebenso kann die Trackfarbe geändert werden.

Drücken Sie in der Kartenliste die Menü-Taste, um z.B. über 'Öffnen' eine GPX, KML oder LOC-Datei in die Tourliste zu importieren.

Die POI-Liste ist der Tourenliste sehr ähnlich. Über die Menü-Taste gibt es die Möglichkeit einen Kontakt aus Ihren Adressbuch als POI zu übernehmen.

6.2.2 Karte speichern

Über 'Karte speichern' ist es möglich, den sichtbaren Bereich der aktuell aktiven Karte für einige Zoomstufen zu speichern. Manche Online-Karten können aus lizenzrechtlichen Gründen nicht gespeichert werden. Dann steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Ebenso so nicht für bereits gespeicherte Offline-Karten.



Geben Sie einen Namen für die Karte sowie den Bereich der Zoomstufen, der gespeichert wird, ein.

6.2.3 Ortssuche

Die Ortssuche unterstützt Sie beim Finden von Orten in der Karte.

Geben Sie den Namen des Ortes ein und wählen Sie eine Region, in der gesucht werden soll. Ein Tip auf 'Suche' startet die Suche. Vorige Ergebnisse können mit 'Ergebnisse' wieder abgefragt werden.



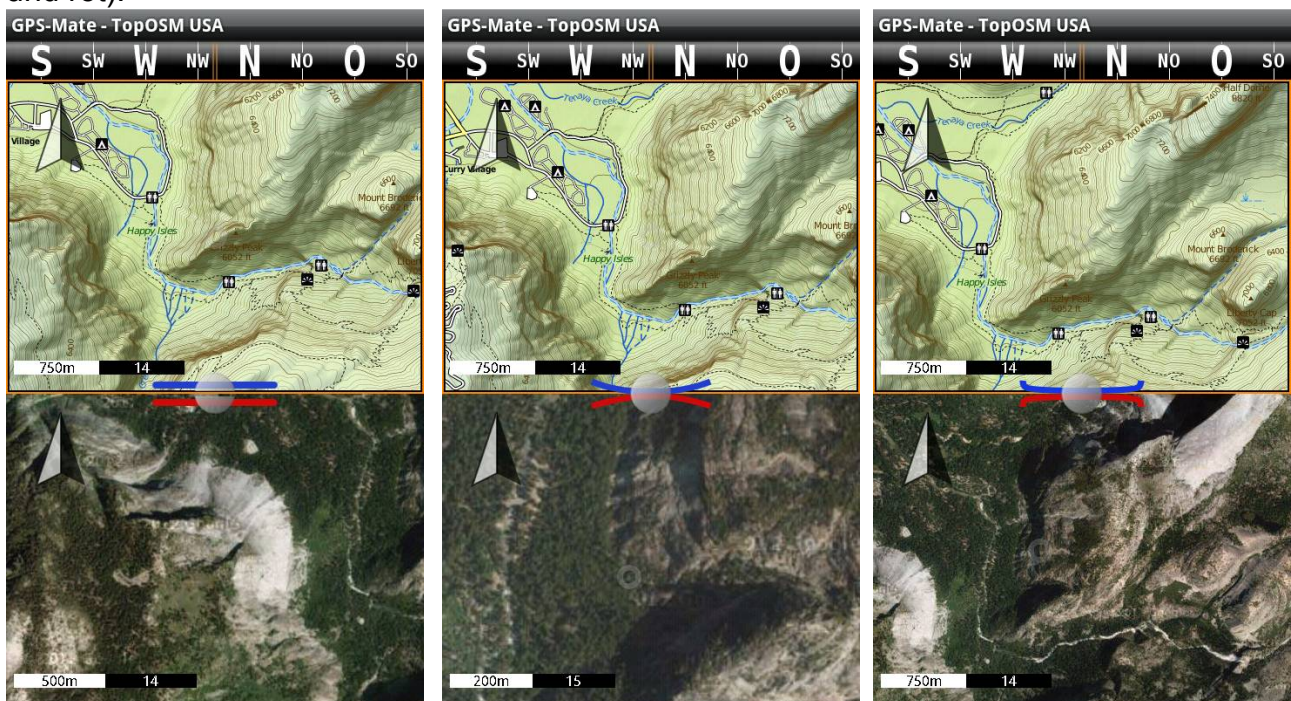
6.2.4 Quick Start

Über 'Quick Start' gelangen Sie zum Quick Start Bildschirm, um z.B. Einstellungen zu ändern.

6.3 Geteilte Ansicht

Über einfaches Antippen des Buttons 'Geteilte Ansicht' können Sie die geteilte Ansicht aktivieren oder deaktivieren. Dabei wird die Haupt-Kartenansicht (blau) mit einer weiteren Ansicht (rot) kombiniert. Diese kann mit dem roten Button gewechselt werden, so dass die Haupt-Karte entweder mit einer zweiten Karte, dem Profil, dem Roadbook, der Navigation oder dem Cockpit kombiniert werden kann.

Zwischen den beiden Ansichten befindet sich ein Button und zwei Magnetstreifen (blau und rot).



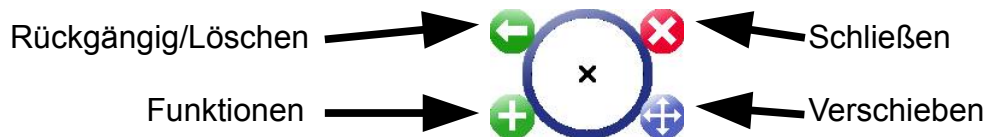
Damit wird das Verhalten zwischen den beiden Ansichten festgelegt:

- Berühren sich die Magnetstreifen nicht, sind beide Ansichten unabhängig voneinander.
- Berühren sich die Magnetstreifen leicht, wird in beiden Ansichten der gleiche Ort angezeigt. Bei zwei Karten z.B. werden beide Karten synchron verschoben. Bei Profil-Ansicht wird der ausgewählte Ort im Profil in der Karte nachgeführt.
- (nur bei zwei Karten) Berühren sich die Magnetstreifen stark, wird bei zwei Karten nicht nur der gleiche Ort dargestellt, sondern auch bei Zoomen der gleiche Maßstab eingestellt.

Eine von beiden Ansichten ist aktiv. Dies zeigt der orange Rand an. Für die aktive Ansicht wird der Titel oben eingeblendet sowie das entsprechende Menü angezeigt.

6.4 Positions-Marker platzieren und nutzen

Der Positions-Marker ist ein wichtiges Werkzeug in der Kartenansicht. Mit ihm können Koordinaten, Höhe und Hangneigung aus der Karte bestimmt werden, Entfernungen entlang eines Linienzuges gemessen und eigene Touren geplant werden.

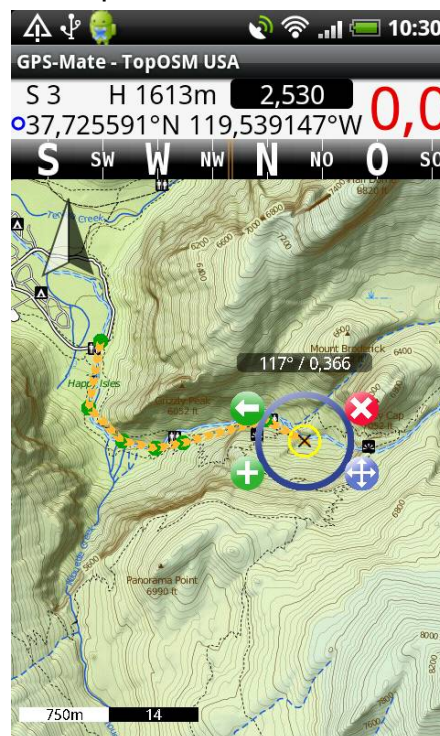


Aktivieren Sie den Positions-Marker durch eine normale, nicht zu kurze Berührung des Touchscreens im Bereich der Karte. Mit dem blauen Knopf rechts unten verschieben Sie den Marker.

Tipp:

Sie müssen nicht exakt die Buttons treffen, z.B. den blauen zum Verschieben. Es genügt, wenn Sie im entsprechenden Viertel des Positions-Markers antippen.

Die angezeigten Koordinaten oder die platzierten Tourpunkte beziehen sich immer genau auf das kleine Kreuz in der Mitte des blauen Kreises. Durch kurzes Tippen setzen Sie neue Tourpunkte in der Karte (auch im vom Marker verdeckten Bereich). Ggf. verschieben Sie den Tourpunkt mit dem blauen Knopf. Bewegen Sie dazu den Marker auf einen beliebigen Tourpunkt, um diesen mit der Magnetfunktion fassen und zu verschieben. Über den grünen Plus-Knopf können Sie ebenfalls neue Tourpunkte hinzufügen, auch zwischen bereits vorhandenen Tourpunkten. Der grüne Zurück-Knopf löscht entweder den ausgewählten oder den letzten Tourpunkt.

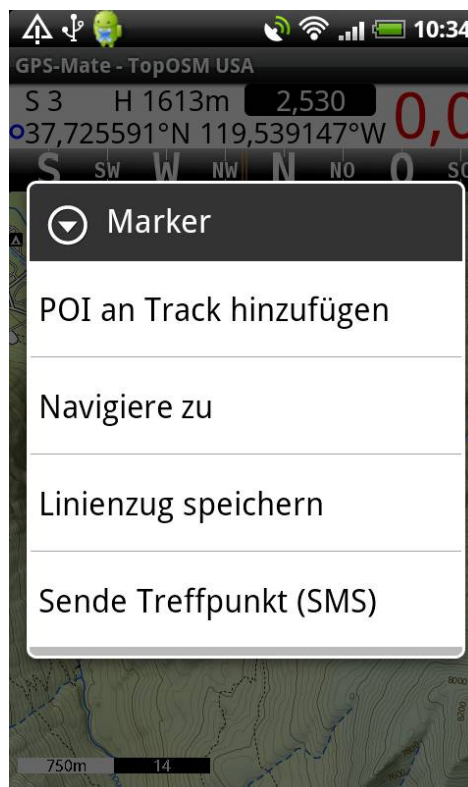


In der Info-Leiste wird schwarz hinterlegt die Gesamtlänge des gezeichneten Linienzuges in der eingestellten Einheit angezeigt. Am Positions-Marker wird die Peilung, Entfernung und Steigung vom vorigen zum aktuellen Punkt angezeigt (s. o.).

6.4.1 Tourplanung

Halten Sie den grünen Plus-Knopf lange gedrückt, um einen POI hinzuzufügen oder die geplante Tour zu speichern.

Drücken Sie den Schließen-Button, um den Linienzug mit oder ohne Speicherung zu löschen.



6.4.2 Zu einem Punkt in der Karte navigieren

Markieren Sie den Punkt mit dem Positions-Marker in der Karte, drücken Sie den grünen Plus-Button lang und wählen 'Navigieren zu' (s.o.). Der gewählte Zielpunkt wird mit der Ziel-Fahne markiert.

6.5 Standort oder Treffpunkt als SMS versenden

Sie können sehr leicht Freunden oder auch Rettungskräften Ihren Standort per SMS senden. Über den Go!-Button wählen Sie die Aktion 'Sende Standort (SMS)'. Zunächst wählen Sie den Empfänger aus Ihrem Adressbuch.

Es wird eine SMS mit Ihrem Namen (s. allgemeine Einstellungen), Ihren Koordinaten, der Höhe, das aktuelle Datum und Uhrzeit sowie einen kurzen Text zusammengestellt. Den Text können Sie eingeben oder zwischen einigen Standard-Texten auswählen. Nutzt der Empfänger ebenfalls GPS-Mate auf seinem Smartphone, so erhält er in der Android-Notifizierungsleiste einen Eintrag mit dem er per Klick sofort Ihren Standort in der Karte sieht.

Neben dem Standort können Sie auch einen Treffpunkt festlegen und versenden. Mittels Positions-Marker legen Sie den Ort in der Karte fest, halten den grünen Plus-Button gedrückt und wählen 'Sende Treffpunkt (SMS)'. Damit wird wie beim Senden Ihres Standorts eine SMS zusammengestellt, allerdings können Sie das Datum und die Uhrzeit des Treffens vorgeben. Der Empfänger sieht bei Nutzung von GPS-Mate bequem den Treffpunkt in der Karte.

6.6 POI

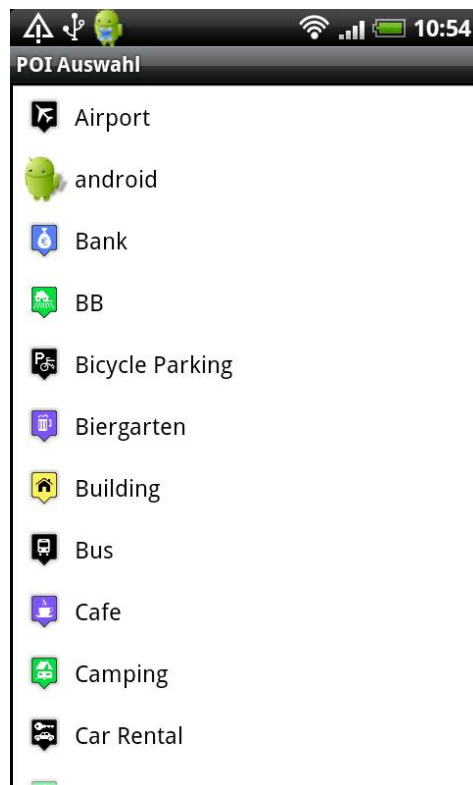
Eigene Points-of-Interest (POI) erstellen Sie auf folgende Art und Weise:

- Über den Positions-Marker mit der Funktion 'POI setzen' (kein Linienzug angelegt)
- Über den Positions-Marker mit der Funktion 'POI an Track hinzufügen' (Linienzug angelegt, der POI wird dem Track zugeordnet)
- Über den Go!-Button und die Aktion 'Standort als POI speichern'.
- Einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch übernehmen.

Zunächst wählen Sie einen POI aus:

Anschließend können Sie dem POI einen Namen und eine Beschreibung geben.

Per Doppelklick auf einen POI in der Karte öffnet sich der Dialog, um Namen und Beschreibung zu lesen bzw. zu ändern.



6.6.1 Sprachnotizen

Weiterhin können Sie im POI-Dialog nicht nur einen Namen und Beschreibung festlegen, sondern auch eine Sprachnotiz über das Mikrofon des Gerätes aufzeichnen. Dazu tippen Sie auf den roten Record-Button oben. Der Button rechts daneben löscht die Sprachnotiz. Ist dieser POI Teil der aktuellen Navigationsliste, wird bei eingeschalteter Navigation diese Sprachnotiz bei Annäherung an den POI abgespielt.

7 Profil

Die Profilsicht stellt die ausgewählte Tour als Höhen- und Geschwindigkeitsprofil über der Strecke oder Zeit dar. Über die Zoom-Buttons können Sie in das Profil hinein- oder herauszoomen. Die Profile werden in den eingestellten Einheiten angezeigt.

7.1 Profil dem GPS nachführen

Befinden Sie sich unterwegs auf dem im Profil ausgewählten Track, wird das über den grünen Haken am linken Bildschirmrand angezeigt. Entfernen Sie sich vom Track, wird ein rotes X angezeigt.

Bei grünem Haken markiert gleichzeitig eine senkrechte blaue Linie Ihre Position im Profil. Der blaue Pfeil zeigt Ihre Bewegungsrichtung im Profil an.

Über das geschlossene Schloß-Symbol rechts unten aktivieren Sie das Nachführen des Profils mit dem GPS. Wenn Sie im Profil scrollen, wird das Nachführen wieder aufgehoben (analog zur Kartenansicht).

7.2 Profil-Marker

Durch kurzes Antippen im Profil können Sie einen Ziel- sowie einen Start-Marker setzen. Sie dienen zum Messen von Daten im Profil und zur Interaktion mit der Karte.

Verschieben Sie die Marker durch Antippen und Ziehen (auf voller Höhe möglich). Über den X-Button entfernen Sie den Marker wieder. Die gemessene Höhe an der Marker-Position wird oben am Marker dargestellt.

Sind beide Marker gesetzt, wird durch kurzes Tippen der Ziel-Marker neu platziert. Durch langes Tippen kann auch der Start-Marker neu gesetzt werden (ohne das Profil zu scrollen und den Marker zu verschieben).



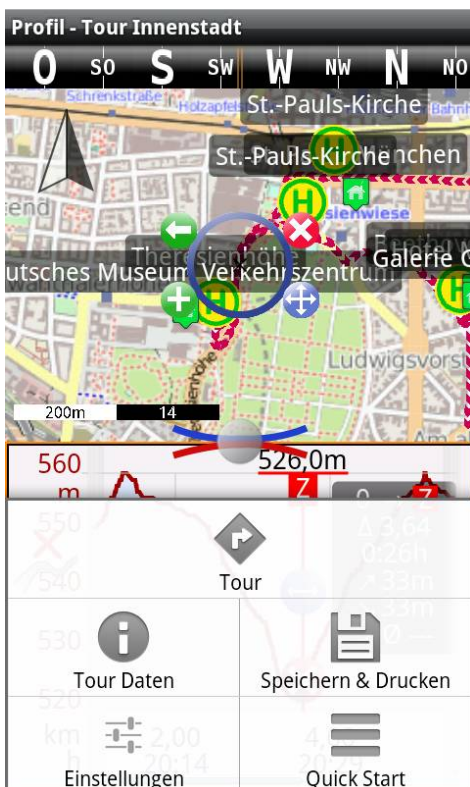
Der Ziel-Marker zeigt folgende Messwerte, entweder vom Anfang der Tour (Punkt 0) oder vom Start-Marker bis zum Ziel-Marker gemessen, an.

- Entfernung ab 0 oder Start-Marker
- Verstrichene Zeit ab 0 oder Start-Marker
- Höhenmeter im Aufstieg ab 0 oder Start-Marker
- Höhenmeter im Abstieg ab 0 oder Start-Marker
- Durchschnittliche Steigung im Aufstieg ab 0 oder Start-Marker (soweit sinnvoll)

Bei geteilter Ansicht mit Karte und Profil sowie verbundenem blauem und rotem Magnetstreifen wird die Karte dem Marker beim Verschieben nachgeführt. Die Markerposition im Profil entspricht dabei genau der Kartenmitte.

Tipp:

Setzen Sie den Positions-Marker in der Karte. Der Positions-Marker entspricht dann genau der Profil-Marker-Position und wird automatisch nachgeführt. Das erleichtert das Ablesen.



Über das Menü erhalten Sie weitere Funktionen:

Tour: Hier wählen Sie die Tour aus, die im Profil dargestellt werden soll.

Tour Daten: Eine Liste der Tour Daten.

Speichern & Drucken: Erstellt eine PNG Datei des Profils samt Tour Daten, die ausgedruckt werden kann.

Einstellungen: Profil-spezifische Einstellungen

Quick Start: Führt Sie zum Quick Start Bildschirm

8 Roadbook

Das Roadbook führt Sie auch abseits von Straßen zu Ihrem Ziel. Dazu listet das Roadbook alle Wegpunkte/POI der ausgewählten Tour auf und zeigt rechts die Entfernung in Luftlinie vom aktuellen Standort an. Das nächste Ziel wird grün unterlegt und die Richtung zu diesem Ziel ist im Kompass mit der grünen blinkenden Nadel angegeben. Bewegen Sie sich genau auf das Ziel zu, so befindet sich die grüne Nadel genau in der Mitte des Kompasses.

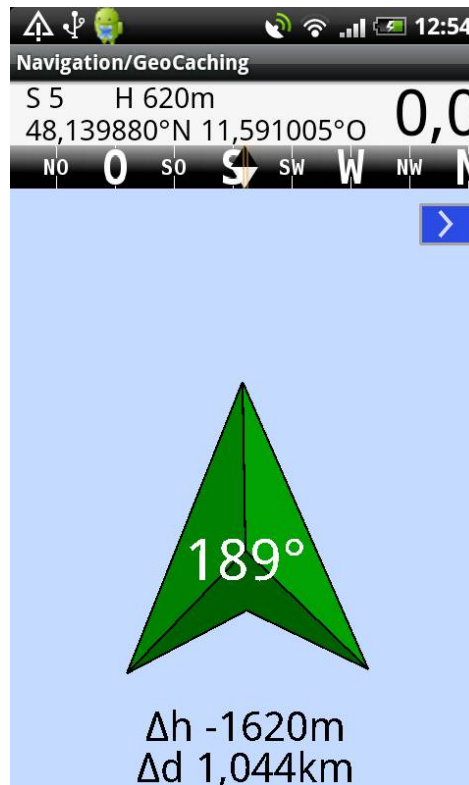


Über das Menü Tour wählen Sie eine Tour in das Roadbook.

Bei geteilter Ansicht mit Karte und Roadbook sowie verbundenem blauem und rotem Magnetstreifen springt die Karte ebenfalls zum gewählten Ziel.

9 Navigation/GeoCaching

Die Navigations- und GeoCaching-Ansicht reduziert die Zielinformationen auf Zielname, Richtung, Entfernung und Höhendifferenz sowie Zielkurs.



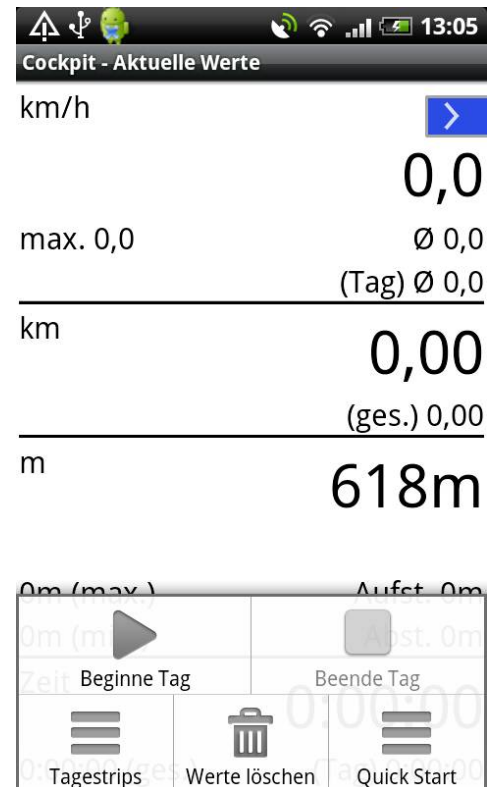
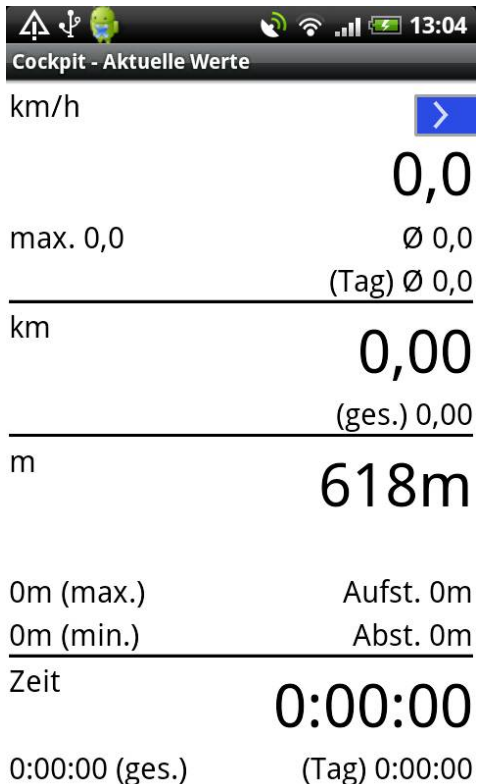
Oben steht ggf. der Name eines Wegpunktes/POIs.

Der grüne Pfeil zeigt nach oben, wenn Sie sich direkt auf das Ziel zu bewegen (ebenso die grüne Nadel im Kompass oben). Die weiße Richtungsangabe gibt den Zielkurs über Grund an.

Unter dem Pfeil steht die Höhendifferenz zum Ziel in der gewählten Einheit (positive Werte = Aufstieg, negative Werte = Abstieg). Darunter steht die Entfernung zum Ziel.

10 Cockpit

Das Cockpit sammelt und stellt statistische Werte zu **Geschwindigkeit**, **Entfernung**, **Höhe** und **Zeit** dar. Diese Daten werden in Tagestrips organisiert.



Ein Tagestrip wird über das Menü mit 'Beginne Tag' gestartet. Entsprechend wird mit 'Beende Tag' das Ende der Messungen festgelegt. 'Tagestrips' öffnet die Liste der bisher erfassten Tage oder wechselt zu den aktuellen Werten zurück. 'Werte löschen' löscht alle Werte, die über die Tagestrips hinaus akkumuliert wurden.

Alle Werte werden in den eingestellten Einheiten angezeigt.

Geschwindigkeit: aktuelle (groß), maximale, Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Löschen der Werte sowie für diesen Tag.

Entfernung: an diesem Tag (groß), gesamt seit dem letzten Löschen der Werte

Höhe: aktuelle (groß), maximale, minimale für diesen Tag sowie Auf- und Abstieg für diesen Tag.

Zeit: in Bewegung (groß), gesamt seit dem letzten Löschen der Werte sowie für diesen Tag.

11 *nv.digital* (EAP) und KAP/BSB Karten

Alle Versionen von GPS-Mate können KAP-Karten anzeigen. Dazu müssen sich die Karten lediglich in einem Verzeichnis im Suchpfad befinden.

Die Seekarten des NV-Verlags im *nv.digital* Format können mit 'GPS-Mate für Windows' angezeigt werden. Die *nv.digital* Seekarten und 'GPS-Mate für Windows' müssen auf dem gleichen PC installiert sein und ein Suchpfad von GPS-Mate muß auf das Kartenverzeichnis verweisen. Die Karten können im Karten-Manager verwaltet und aktiviert werden.


Um die *nv.digital* Karten auch auf Mobilgeräten mit GPS-Mate anzeigen zu können, müssen sie am PC mit 'GPS-Mate für Windows' im GMM-Format für genau dieses Mobilgerät gespeichert werden.

Verbinden Sie Ihr Mobilgerät per USB als Massenspeicher mit dem PC, so dass die SD-Karte oder der interne Speicher als Laufwerk zugänglich ist.

Am PC klicken Sie im Karten-Manager auf eine *nv.digital* Seekarte mit der rechten Maustaste und wählen 'Geräte-spezifische GMM-Karte erzeugen'. Alternativ können Sie auch ein ganzes Verzeichnis konvertieren, indem Sie auf das übergeordnete Verzeichnis rechts klicken und 'GMM-Karte erzeugen' wählen.

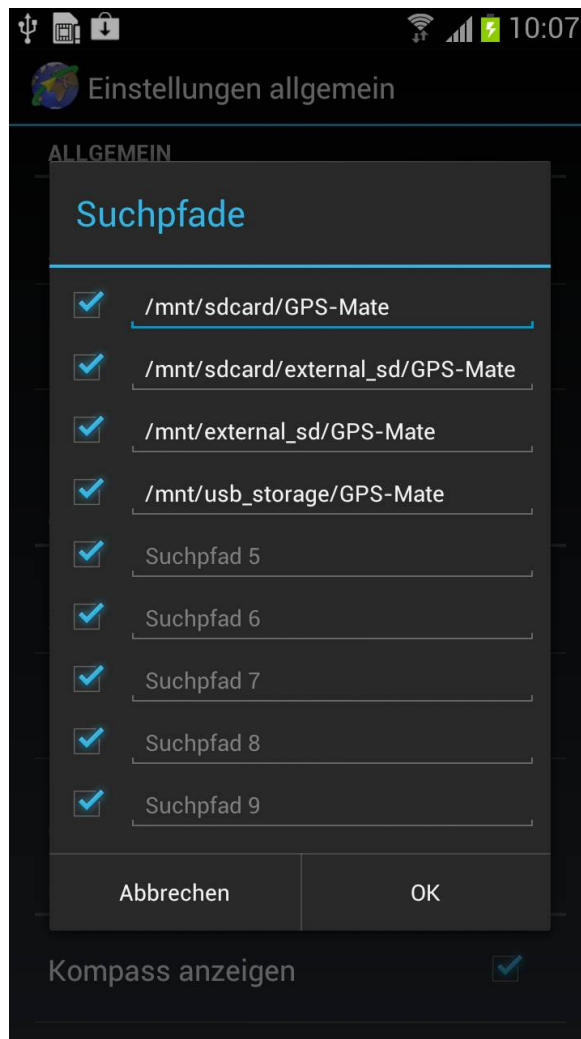
Sie werden aufgefordert die 'device.dev' Datei Ihres Mobilgerätes auszuwählen. Gehen Sie dazu in das Laufwerk des Mobilgerätes und wählen dort im Verzeichnis 'GPS-Mate' die Datei 'device.dev' aus. Die GMM-Karte wird nun im gleichen Verzeichnis unter 'Map' gespeichert.

Tipp:

 Wie beschrieben werden die Karten komfortabel direkt über USB auf das Mobilgerät kopiert. Schneller geht es, wenn Sie die Datei 'device.dev' in ein Verzeichnis auf der Festplatte des PC's kopieren und beim Erzeugen der GMM-Karten die Datei dort auswählen. Anschließend kopieren Sie die Karten auf einmal aus dem Unterverzeichnis 'Map' (am PC) in das Verzeichnis 'Map' des mobilen Gerätes.

Die Karten werden am PC im GMM-Format für genau Ihr mobiles Gerät gespeichert. Das können Sie für bis zu 2 unterschiedliche Mobilgeräte durchführen.

Überprüfen Sie, ob das Verzeichnis der GMM-Karten auch im Suchpfad enthalten ist. Achten Sie bei GPS-Mate für Android darauf, dass die Suchpfade mit der korrekten Groß-/Kleinschreibung eingetragen und über das vorangestellte Häkchen aktiv sind.



Entfernen Sie ggf. das USB-Kabel, warten Sie kurz bis die SD-Karte im mobilen Gerät wieder zur Verfügung steht. Nun scannen Sie die Suchpfade erneut, um die neuen Karten zu übernehmen. Die Seekarten sind nun im Karten-Manager gelistet.

Index

Bing Maps.....	1
BSB.....	2, 42
EAP.....	2, 42
Einheiten.....	14, 15, 16, 36, 41
Export.....	2, 3
Geteilte Ansicht.....	2, 25, 26, 31
GMM.....	42
GoogleMaps.....	1
GPX.....	2, 6, 9, 10, 21, 29
Import.....	2, 3, 6, 10
KAP.....	2, 42
Karte.....	2, 4, 7, 8, 11, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 39, 42, 43
Karte verschieben.....	18, 19, 26
Karten.....	26
Karten-Steuerbuttons dauerhaft sichtbar.....	15
KML.....	2, 6, 9, 10, 21, 29
Kompass.....	2, 11, 12, 14, 15, 38, 40
Laden.....	4
LOC.....	2, 9, 21, 29
Manager.....	42, 43
nv.digital.....	2, 42
Offline-Karte.....	2, 25, 26, 27, 29
Online-Karte.....	1, 2, 4, 29
OpenCycleMap.....	1
OpenSeaMap.....	1
OpenStreetMap.....	1
Pfeil.....	14, 28, 36, 40
Planung.....	2
POI.....	2, 3, 11, 17, 23, 24, 27, 29, 33, 34, 35, 38
POIs.....	27
Profil.....	2, 6, 15, 16, 21, 22, 25, 26, 28, 31, 36, 37, 38
Profil-Ansicht.....	16, 22, 31
Region.....	30
Roadbook.....	2, 11, 25, 26, 28, 31, 38, 39
Scroll.....	27
Suchpfad.....	7, 8, 27, 42
Tour.....	2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 17, 21, 22, 23, 27, 28, 29, 33, 36, 37, 38, 39
Uhrzeit.....	11, 23, 24, 34
Zoom.....	19, 26, 36